



München-Liste

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 06.03.2025

Antrag:

München riskiert Schwimmsicherheit von Kindern!

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur finanziellen und strukturellen Förderung des Anfängerschwimmens in München zu erarbeiten. Ziel ist es, die Schwimmbildung für Kinder sowie für Nichtschwimmer aller Altersgruppen sicherzustellen und finanzielle Hürden abzubauen.

Dabei sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Die Fortführung der städtischen Förderung für die Anmietung von Lehrschwimmbecken durch die Schwimmvereine. Die geplante Streichung dieser Unterstützung zum 31.03.2025 ist zurückzunehmen.
- Eine Anpassung der Sportförderrichtlinien zur finanziellen Unterstützung des Anfängerschwimmens, z. B. durch eine direkte Subventionierung der Wasserflächenmieten.
- Eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen, um mehr Schwimmkurse anzubieten.
- Eine Erhebung zur aktuellen Lage der Schwimmbildung in München, um Engpässe und Lösungsansätze aufzuzeigen.
- Ein Konzept, das auch Jugendliche und Erwachsene ohne Schwimmerfahrung einbindet.

Begründung:

Schwimmen ist eine lebenswichtige Fertigkeit und gehört zur grundlegenden Ausbildung von Kindern. Der Mangel an bezahlbaren Schwimmkursen gefährdet nicht nur die Sicherheit von Kindern, sondern auch die soziale Teilhabe vieler Familien.

Zum 31.03.2025 soll die Förderung für die Anmietung von Lehrschwimmbecken bei den Stadtwerken München auslaufen. Dies würde die Kosten für Schwimmvereine von 7,50 € auf 27 € pro Stunde erhöhen – **ein Anstieg um 260 Prozent!** . Dies führt zwangsläufig zu einer Reduzierung des Angebots und einer weiteren Verteuerung der Kurse, obwohl die Nachfrage bereits das Angebot bei Weitem übersteigt.

Die Landeshauptstadt München muss ihrer Verantwortung gerecht werden, damit alle Kinder die Möglichkeit haben, sicher schwimmen zu lernen!

Initiative: Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender